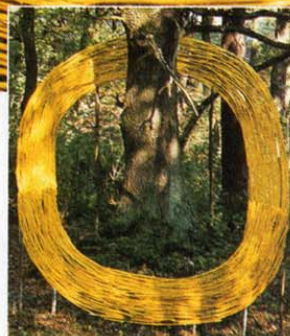


Kunst am Baum



„Broken Silence“ von Dimitri Xenakis: Von einem bestimmten Punkt aus sieht der Spaziergänger nicht mehr zwei halbe, sondern einen ganzen Kreis (oben). Fotos: Jarosch



Das „Waschritual im Porzellan“ von Juyon Kim soll natürliche Stoffwechselprozesse sichtbar machen.

Das Zusammenspiel von Kunst und Natur können Besucher in Brandenburg besichtigen. Hier haben sich Künstler von der vielfältigen Landschaft inspirieren lassen und zeigen ihre Arbeiten.

Einmal jährlich wird die abwechslungsreiche Landschaft in Gehren bei Luckau zum Kunstobjekt. Von Mai bis Oktober können Besucher dort die KunstNaturLandschaft „Gärten der Sinne“ besichtigen, deren Motto in diesem Jahr „Champs Magnétiques“ (Magnetische Felder) lautet. Waldbäche und Quellgebiete neben einem Trockenhang, Brombeerdickicht und Lichtungen, eine verwilderte Obstplantage in der Nähe eines Mischwaldes - die Vielfalt des Geländes inspirierte die beiden Künstler Nadja Schmidt und

Jean-Marie Boivin vor fünf Jahren zu einem Dialog zwischen Kunst und Natur. Seither versammeln sich in Gehren vor Saisonbeginn bildende Künstler und schaffen in einem Symposium neue Installationen und Objekte, verknüpfen Kunst und Natur. Allerdings gibt es auch Auflagen: Alles muss aus Materialien bestehen, die in den Gärten der Sinne zu finden sind - der Phantasie sind dabei allerdings keine Grenzen gesetzt. So entdeckt der Besucher Waschbecken zweckentfremdet an Bäumen, farbige Stoffbahnen umschlin-

gen Pflanzen, Geflechte aus Weidenruten bilden schützende Dächer. Die Arbeiten orientieren sich an dem Grundsatz, dass sich der Kunstanspruch der Landschaft unterordnet.

In Gehren wird die Landschaft zu einer begehbaren Skulptur. Mit Ausstellungen begonnen hatte das Künstlerduo Schmidt und Bovin im Kellergewölbe einer ehemaligen Berliner Likörfabrik.

Strenge Stamm- und Blätterstrukturen ziehen bei Gisela Genthners „Linden finden“ den Blick in die Tiefe.

Ihre Installationen „Der begehbare Mensch“ (1994) und „Unterirdische Gärten“ (1995) ließen die Besucher in Kunst-Räume, in unbekannte Welten vordringen. Anders in Gehren: Hier wird Bekanntes, die Landschaft, feinsinnig mit Kunst verwoben.

Die eingeladenen Künstler vertreten unterschiedliche Stilrichtungen. Voraussetzung für die Teilnahme am Symposium ist, dass sie bereits in ihren anderen Werken den Schwerpunkt auf Natur oder Landschaft gelegt haben. So kombi-

nirt die Koreanerin Juyon Kim Fundstücke aus der Natur mit Schriftzügen, Fotografien und Klängen. Dimitri Xenakis, geboren in Frankreich, bezieht in seine Skulpturen vorhandene Gebäudefragmente, Hölzer, Fenster, Papiere, Äste und Sträucher mit ein. Ob die Künstler ihre Werke dauerhaft anlegen, oder sie dem natur- und witterungsbedingten Verfall unterordnen, bleibt ihnen überlassen.

519

Info + Kontakte

Gärten der Sinne

Anfahrt Mit dem Zug RE 5 aus Richtung Berlin, Elsterwerda und Senftenberg bis Waldrehna, dann mit Fahrrad oder zu Fuß der Beschilderung folgen. Mit dem Auto über die A13, B96 oder B87.

Öffnungszeiten bis 31. Oktober täglich außer montags von 11 Uhr bis Sonnenuntergang

Eintrittspreise samstags, sonntags und an den Feiertagen 5,-/8,-/10,- Mark, dienstags bis freitags 4,-/6,-/8,- Mark, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Familien zahlen nur für das erste Kind. Gruppen ab 15 Personen erhalten Ermäßigung.

KunstNaturLandschaft
Gärten der Sinne e.V.
Bergstraße 31
15926 Gehren/Niederlausitz
Tel./Fax: 03 54 55/38 87
info@gaertendersinne.de
www.gaertendersinne.de

Vorschau

Angezählt

Nur mehr wenige Tage, bis die GaLa-Bau 2000 ihre Pforten öffnet. Campos bringt erste Highlights und zeigt, wie der Messebesuch ein Erfolg wird.

Angefragt

Angebote von Internet-Providern gibt es viele: campos stellt maßgeschneiderte Lösungen für Galabauer vor.

Anvisiert

Die Gartengestaltung vom Fachmann liegt im Trend: Wie Sie mit mediterranem Flair neue Kunden gewinnen können.

Ausprobiert

Bestandsaufnahme nach sechs Jahren: Die elf begrünten Innenhöfe der Allianz Treptow-Towers unter der Lupe der Fachleute.

Ausgeglückt

Pflasterverlegemaschinen im Überblick: Leistung, Daten und Fakten für die richtige Wahl der Geräte.

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

